

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES  
DER GEMEINDE MÖTTINGEN  
AM 22.05.2017  
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

**T A G E S O R D N U N G**

**Ab 19.00 Uhr bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der Musterpflasterung und der Muster-Schlämmung der Klinker beim Bürgerzentrum Möttingen**

**TOP 1: Bauanträge**

**TOP 2: Schenkung der archäologischen Fundstücke der Baugebiete Baadfeld II + III in Möttingen an den Freistaat Bayern**

**TOP 3: Umbau altes FF-Haus Möttingen - Einbau von Sektionaltoren**

**TOP 4: Verkehrsführung im Bachweg in Möttingen – probeweise Einführung einer Einbahnstraße im Bachweg in der Zeit des B 25-Ausbaues im Sommer 2017**

**TOP 5: Widmung der weiter gebauten „Langen Straße“ und verkehrsrechtliche Anordnungen im Baugebiet Baadfeld III in Möttingen**

- **Widmung des weiteren Ausbaus der „Langen Straße“ zur Ortsstraße**
- **Höherstufung eines Teilstücks des Feldweges Fl.Nr. 448 zur Ortsstraße (Weiterführung Lange Straße)**
- **Einführung einer 30-km-Zone in der „Langen Straße“ in Möttingen**

**TOP 5 a: Bau einer intelligenten Signalanlage mit grünem Pfeil für Rechtsabbieger bei den beiden Einkaufsmärkten in Möttingen (Kreuzung B 25/Weilerweg/Kreuzweg)**

**TOP 6: Öffentliche Bekanntgaben und Anfragen**

*Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!*

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird dem Gemeinderat zu Kenntnisnahme und Genehmigung in Umlauf gegeben.

<p>Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung:</p>
<p>Bürgermeister Seiler gibt die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit bekannt. Der Gemeinderat ist einverstanden und hat keine Einwände. Es nimmt ein Bürger an der Sitzung teil. Von der Presse ist Herr Bernd Schied von den Rieser Nachrichten anwesend.</p>
<p><b>TOP 1: Bauanträge</b></p>
<p><b><u>1.1 Plan Nr. 19/2017, Abbruch bestehendes Wohnhaus mit Garage und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 25, Gemarkung Balgheim, Dorfstraße:</u></b></p> <p>Eine Grenzabstandsübernahme wurde vom Nachbarn unterschrieben. Der Gemeinderat erteilt das örtliche Einvernehmen.</p> <p><b>ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 : 0</b></p>
<p><b><u>1.2 Plan Nr. 18/2017, Neubau einer Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 371/2, Gemarkung Appetshofen, Kapellenbuck IV:</u></b></p> <p>Es handelt sich um eine Vorlage im Freistellungsverfahren. Hier wird keine Baugenehmigung benötigt, wenn das Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht. Der Plan wird an das Landratsamt weitergeleitet und dem Bauherren von der Gemeinde nach einem Monat zurückgegeben, falls vom Landratsamt keine Anmerkungen oder Erinnerungen eingehen. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.</p>
<p><b><u>1.3 Plan Nr.20/2017, Wohnhausneubau auf dem Grundstück Fl.Nr. 185/24, Lange Straße, Baadfeld III:</u></b></p> <p>Es handelt sich um eine Vorlage im Freistellungsverfahren. Hier wird keine Baugenehmigung benötigt, wenn das Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht. Der Plan wird an das Landratsamt weitergeleitet und dem Bauherren von der Gemeinde nach einem Monat zurückgegeben, falls vom Landratsamt keine Anmerkungen oder Erinnerungen eingehen. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.</p>
<p><b><u>1.4 Abrissanzeige der DB Netz für das Gebäude Romantische Straße 45, Fl.Nr. 2027/4, ehemaliges Bahnhofsempfangsgebäude:</u></b></p> <p>Es handelt sich um den denkmalgeschützten, zweigeschossigen verputzten Ziegelsteinbau mit Walmdach und Satteldach, wohl von Friedrich Bürklein um 1860 gebaut und ca. 1880 zum Dienstwohngebäude umgebaut. Außerdem soll das später angebaute Lagergebäude mit abgerissen werden. Der heutige Bahnhof ist nicht betroffen.</p> <p>Bürgermeister Seiler will nicht gegen den Abbruch vorgehen. Er hat nichts gegen einen Abriss des schon sehr heruntergekommenen Gebäudes. Es ist nicht zu erwarten, dass das Bauwerk noch einmal von irgendjemand renoviert wird, da es schon zu baufällig ist und die Kosten für eine Sanierung sehr hoch sind. Der Gemeinderat hat nichts dagegen und nimmt Kenntnis.</p>
<p><i>Gemeinderätin Dr. Scharrer-Bothner kommt um 19.40 Uhr zur Sitzung.</i></p>

**TOP 2: Schenkung der archäologischen Fundstücke der Baugebiete Baadfeld II + III in Möttingen an den Freistaat Bayern**

Bürgermeister Seiler informiert den Gemeinderat über ein Schreiben der Archäologischen Staatssammlung München, nachdem die Gemeinde Möttingen die Fundstücke selber aufbereiten, sichern und behalten - oder dem Freistaat Bayern schenken kann. Die Gemeinde müsste hierzu jedoch eine sehr kostspielige Aufbereitung der Stücke vornehmen und für die ordnungsgemäße Unterbringung sorgen.

Da keine hochinteressanten Fundstücke dabei sind und das Sichern der Gegenstände sehr teuer ist, stimmt der Gemeinderat der Schenkung der archäologischen Fundstücke der Baugebiete Baadfeld II + III in Möttingen an den Freistaat Bayern zu.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 14 : 0**

**TOP 3: Umbau altes FF-Haus Möttingen - Einbau von Sektionaltoren**

Da der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) im Feuerwehrgerätehaus untergestellt wird, muss der Schlauchwagen im alten Feuerwehrhaus untergebracht werden. Das Tor müsste hierzu verbreitert werden. Bürgermeister Seiler schlägt vor, Sektionaltore einzubauen. Aus dem Gemeinderat kommt der Vorschlag Holztore zu verwenden. Ein Gemeinderat befürchtet Schwierigkeiten mit den gesetzlichen Vorschriften für Feuerwehrhäuser. Wenn in dem Gebäude offiziell Feuerwehrfahrzeuge abgestellt werden, müssen auch die Gegebenheiten vorschriftsgemäß sein und allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Holztoren höchstwahrscheinlich nicht gegeben.

Da der Gemeinde die genauen Maße nicht vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt. Ein Sektionaltor benötigt nach innen Platz und es ist nicht sicher, ob der Schlauchwagen auch noch nach dem Einbau eines Sektionaltores ins Gerätehaus passt.

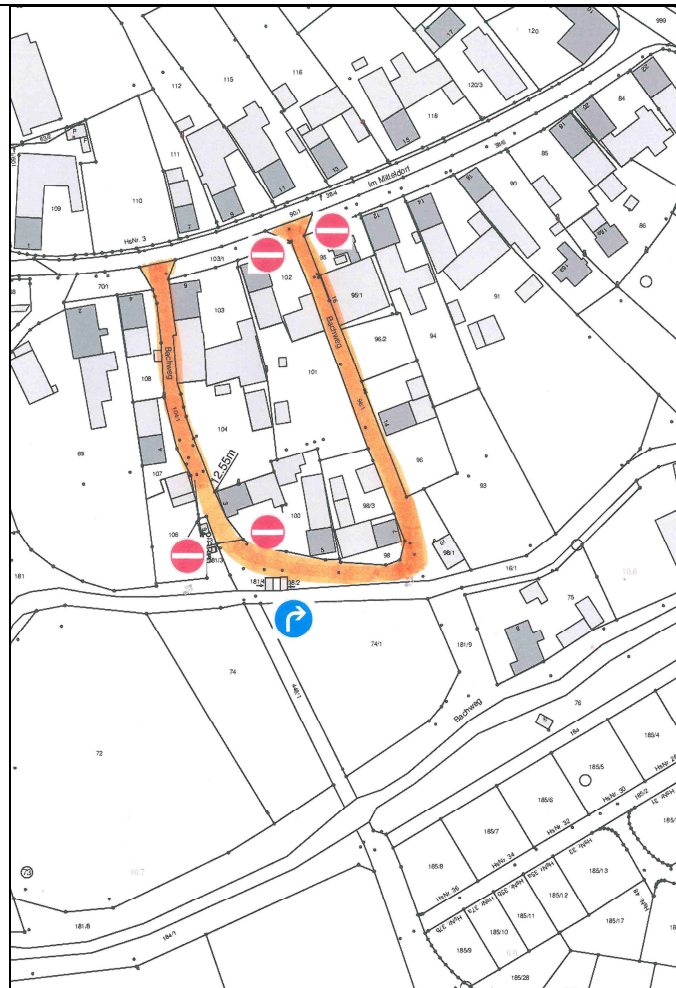
**TOP 4: Verkehrsführung im Bachweg in Möttingen – probeweise Einführung einer Einbahnstraße im Bachweg in der Zeit des B 25-Ausbaues im Sommer 2017**

1.) Auf der Ortsstraße 96/1, Bachweg, Gemarkung Möttingen, wird nach der Forellenbachbrücke in Fahrtrichtung Kreisstraße DON 11 (Im Mitteldorf), vor den Grundstücken Fl.Nr. 105 und 106, beidseitig das Zeichen Nr. 267 (Verbot der Einfahrt) angeordnet.

2.) Auf der Ortsstraße 96/1, Bachweg, Gemarkung Möttingen, wird bei der Einfahrt von der Kreisstraße DON 11 (Im Mitteldorf) in den Bachweg, Fahrtrichtung zum Forellenbach, vor den Grundstücken Fl.Nr. 95 und 102 beidseitig das Zeichen Nr. 267 (Verbot der Einfahrt) angeordnet.

3.) Auf der Ortsstraße 96/1, Bachweg, Gemarkung Möttingen, wird gleich nach der Forellenbachbrücke das Zeichen Nr. 209-20 (Vorgeschriebene Fahrtrichtung rechts) angeordnet.

4.) Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wirksam.



Es wird keine Ausnahme für Radfahrer gemacht. Auch sie müssen sich an die Regelungen halten. Falls sich die verkehrsrechtliche Anordnung bewährt, kann die probeweise Anordnung durch Gemeinderatsbeschluss auf Dauer festgesetzt werden.

Der Gemeinderat beschließt, die Verkehrsführung im Bachweg in Möttingen probeweise in der Zeit des B 25-Ausbaues im Sommer 2017 wie beschrieben anzuordnen. Die Verwaltung wird beauftragt, zu gegebenem Zeitpunkt die erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung zu erlassen!

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 14 : 0**

**TOP 5: Widmung der weiter gebauten „Langen Straße“ und verkehrsrechtliche Anordnungen im Baugebiet Baadfeld III in Möttingen**

- **Widmung des weiteren Ausbaus der „Langen Straße“ zur Ortsstraße**

Der Gemeinderat beschließt, das weiter ausgebaute Teilstück der „Langen Straße“ ab Ende des Grundstückes Fl.Nr. 185/21 bis zum Feldweg Fl.Nr. 448, zur Ortstraße zu widmen. Das Teilstück von ca. 163 Meter wird der Ortsstraße Nr. 138, Lange Straße, zugerechnet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung zu erlassen!

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 14 : 0**

- **Höherstufung eines Teilstücks des Feldweges Fl.Nr. 448 zur Ortsstraße (Weiterführung Lange Straße)**

Eine Teilstrecke von ca. 85 Meter des Feldweges Nr. 8 (Weg zu den Feldern in der Gew. Baadfeld), Fl.Nr. 448, Gemarkung Möttingen, Anfangpunkt: Brücke Forellenbach, Endpunkt: ca. auf der Höhe der Mitte des Grundstückes Fl.Nr. 185/28 (Lange Str. 28 b), wird zur Ortsstraße aufgestuft und der Ortsstraße Nr. 138 (Lange Straße) zugerechnet.

Die aufgeführte Teilstrecke von 85 Meter wurde bereits ausgebaut und hat als Anbindung der neuen Baugebiete Baadfeld I bis III an den Altort die Verkehrsbedeutung einer Ortsstraße erhalten.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 14 : 0**

- **Einführung einer 30-km-Zone in der „Langen Straße“ in Möttingen**

Auf der gesamten Ortstraße Nr. 138, Lange Straße, soll auf Antrag von Anwohnern die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt werden. Bürgermeister Seiler plädiert für die Einführung einer 30-km-Zone wie in den anderen Siedlungsgebieten.

Die Messungen des gemeindeeigenen Verkehrsmessgerätes haben ergeben, dass nur wenige Fahrzeuge die Grenze von 50 km/h überschritten haben. Einige Gemeinderäte sind mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung nicht einverstanden.

Der Gemeinderat stimmt über die Einführung einer 30-km-Zone ab:

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 5 : 9**

**Die Einführung einer 30-km-Zone ist somit abgelehnt! Bürgermeister Seiler soll die Antragsteller informieren.**

**TOP 5 a: Bau einer intelligenten Signalanlage mit grünem Pfeil für Rechtsabbieger bei den beiden Einkaufsmärkten in Möttingen (Kreuzung B 25/Weilerweg/Kreuzweg)**

Bürgermeister Seiler wiederholt nochmals kurz das bisherige Geschehen. Er erinnert an das Gutachten, das zu dem Ergebnis gekommen ist, keine Ampelanlage zu empfehlen. Danach wurde mit der Polizei, dem Landratsamt und dem staatlichen Bauamt Augsburg über die verschiedenen Entlastungsmöglichkeiten gesprochen. Auch im Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 08.05.2017 über mögliche Querungshilfen und neue Zufahrten diskutiert. Da sich aber trotz dieser ganzen Überlegungen keine optimale Lösung für die Möttinger Bürger herauskristallisierte, hat Bürgermeister Seiler nochmals beim Staatlichen Bauamt nachgehakt und eine Ampelanlage mit grünen Pfeilen für Rechtsabbieger auf dem Kreuzweg in Richtung Donauwörth und auf dem Weilerweg in Richtung Nördlingen gefordert. Begründet hat er seine Forderung mit dem überdurchschnittlich hohen Verkehr während der Stoßzeiten. Das Staatliche Bauamt Augsburg und die beteiligten Behörden haben letztendlich doch eingewilligt und eine Vollampel genehmigt. Die Kosten für Bau und Betrieb werden vom Staatlichen Bauamt übernommen. In die hochintelligente Signalanlage mit Verkehrsdetektion sind Drückampeln für Fußgänger im Weilerweg, Kreuzweg und auf der B 25 bei der Tankstelle integriert.

Bürgermeister Seiler erwähnt aber auch die Nachteile, die durch eine Ampelanlage entstehen könnten. So bringt z.B. ein grüner Pfeil den nachfolgenden Fahrzeugen nichts, wenn das erste Fahrzeug geradeaus will. Des Weiteren muss mit Rückstaus gerechnet werden, die auch manche Grundstücksausfahrten behindern könnten.

Die anvisierte Zufahrt zum Wendehammer im Gewerbegebiet Baadfeld würde entfallen. Die Betriebszeiten der Signalanlage werden auf Montag bis Samstag von ca. 6.30 – ca. 20.00 Uhr beschränkt. Der Gemeinderat stimmt dem Bau einer intelligenten Signalanlage mit grünen Pfeilen für Rechtsabbieger bei den beiden Einkaufsmärkten in Möttingen (Kreuzung B 25/Weilerweg/Kreuzweg) zu.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 14 : 0**

## **TOP 6: Öffentliche Bekanntgaben und Anfragen**

### **6.1 Voraussichtliche Sitzungstermine des Gemeinderates im zweiten Halbjahr 2017:**

- Montag, den 03.07.2017, um 19.30 Uhr
- Montag, den 17.07.2017, um 19.30 Uhr
- Montag, den 31.07.2017, um 19.30 Uhr
- Montag, den 11.09.2017, um 19.30 Uhr
- Montag, den 02.10.2017, um 19.30 Uhr
- Montag, den 23.10.2017, um 19.30 Uhr
- Montag, den 20.11.2017, um 19.30 Uhr
- Montag, den 04.12.2017, um 19.30 Uhr
- Montag, den 18.12.2017, um 19.30 Uhr

### **6.2 Randstreifen Egerweg B 25 - Kleinsorheim:**

Der Bauhof soll den Kies auf dem abgeschobenen Randstreifen noch festrütteln.

### **6.3 Randstreifen Ortsverbindungsstraße Reimlingen – Balgheim abschieben und aufkiesen!**

### **6.4 Oberflächensanierung Straße von Enkingen nach Grosselfingen:**

Bürgermeister Seiler informiert den Gemeinderat, dass die Firma Babic voraussichtlich doch noch bis Juli kommt und bei der Ortsverbindungsstraße eine Oberflächensanierung durchführt.

### **6.5 Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen:**

Der Gemeinderat hat in der heutigen nichtöffentlichen Sitzung folgende Vergaben beschlossen:

- die Vergabe des Neubaus der Friedhofsmauer an die wirtschaftlichste Bieterin, der Firma Dürrwanger, Pflegeweg 18, 86733 Alerheim-Rudelstetten, zum Angebotspreis von 114.473,24 € (inkl. MWST).
- die Vergabe des Abbruchs des gemeindlichen Mietshauses in der Balgheimer Straße 29 an die wirtschaftlichste Anbieterin, der Firma Franz Leinfelder, Dorfstr. 5, 86641 Rain-Unterpeiching, zum Angebotspreis von 14.339,50 € (inkl. MWST).